

IADA Mitgliederversammlung, 26.09.2019, Warschau Polen

Protokoll

Die Mitgliederversammlung wurde am 26.09.2019 um 08:30 Uhr eröffnet. Die Versammlung wurde in deutscher Sprache geführt und von Renate Mesmer geleitet. Mit mehr als 10 % der Mitglieder anwesend, war eine Beschlussfähigkeit der Mitglieder gegeben.

Bericht des Vorstandes für den Zeitraum von 2015 bis 2019

Nach Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls berichtete der Vorstand über die verschiedenen Aktivitäten für den Zeitraum von 2015 bis 2019.

Zu Beginn wurde den in den letzten vier Jahren verstorbenen Kollegen -Ruth Henriques, Erwin Oberholzer und Dirk Fehlmann- gedacht.

Der jetzige IADA-Vorstand wurde während des Kongresses in Berlin (2015) für den Zeitraum von 2015 bis 2019 gewählt. Die Einarbeitung dessen dauerte etwa sechs Monate. Auf Grund des Rücktrittes von drei Vorstandsmitgliedern kurz nach der Wahl in 2015 wurden vom Vorstand drei Ersatzmitglieder gewählt: Alberto Campagnolo (Italien), Julia Miszczuk-Küster (Deutschland/ Polen) und Marc Holly (Deutschland). Die Schatzmeisterin trat aus persönlichen Gründen im Juni 2019 zurück. Ein Ersatz wurde nicht gewählt.

Da die Vorstandsmitglieder/-Innen in verschiedenen Ländern leben, wurden regelmässige Video- und Telefonkonferenzen durchgeführt. Desweiteren trafen sich die Vorstandsmitglieder einmal im Jahr, oder wenn notwendig, zweimal in den Konferenzjahren. Als Erinnerung: Es handelt sich bei der Vorstandsarbeit um eine ausschließlich ehrenamtliche Tätigkeit.

Eine der ersten großen Aufgaben des Teams war (neben zahlreichen administrativen Tätigkeiten) Vorbereitung und Durchführung der Tagung in Oslo (2017)-"From Generation to Generation", in der ca. 200 Kolleg/-Innen teilnahmen. Die Fotos können in der Mediathek der IADA-homepage, www.iada-home.org, abgerufen werden,.

Die Vorbereitung und Durchführung des Kongresses in Warschau war eine der aufwendigsten Projekte des jetzigen Vorstandes. Was die Budgetierung der IADA Kongresse angeht, werden diese u.a. inflationsbedingt, zunehmend teurer. Ein kostengünstiges Angebot- bei gleichbleibenden Standard - wird nichtsdestotrotz weiterhin angestrebt.

Es wurde über die Veränderung der Mitgliederzahl berichtet; welche während der letzten Jahre auf 630 anstieg. Aufgrund der kostenfreien Teilnahme für IADA Mitglieder in Ausbildung am XIV. Kongress stieg die Zahl der "Mitglieder in Ausbildung" von 21 auf 65.

IADA nutzt nun auch Social-Media Kanäle wie z.B. Instagram, Twitter und Facebook, um die Kommunikation mit den Mitgliedern zu verbessern.

"Journal of Paper Conservation": Bericht der Redaktion, Veröffentlichungsvertrag

Alberto Campagnolo las die Grußworte und Bericht von Michal Sofer (JPC- Chefredakteurin), die nicht anwesend sein konnte. Michal Sofer wird das Team nach zehn Jahren Mitgliedschaft verlassen. Die Redaktion des "Journal of Paper Conservation" wird derzeit neu strukturiert, um die Organisation sowie Arbeitsabläufe zu verbessern. Die Digitalisierung aller JPC Publikationen wird angestrebt. Die Redaktion des Journal of Paper Conservation hofft Vol. 20, 2019 sobald als möglich zu publizieren. Gründe für die verspätete Veröffentlichung waren und sind unter anderem immer noch der Wechsel zu einem neuen

Verleger, neue Arbeitsabläufe und wechselnde Mitarbeiter im Verlag. Hierüber wurde bereits mehrmals im JPC berichtet.

Die Anzahl der Downloads von JPC Artikeln ist zunehmend gestiegen. Ein Grossteil der Downloads wird aus USA, England und Deutschland vorgenommen. Das JPC Redaktionsteam traf sich mehrmals mit den Representanten von Taylor & Francis. Es wurden vor allem die verspätete Herausgabe des JPC's, Arbeitsabläufe sowie die Erneuerung des Vertrages besprochen. IADA wird auch weiterhin die nächsten vier Jahre mit Taylor & Francis arbeiten. Die Kosten für IADA bleiben gleich. Die finanzielle Unterstützung der IADA Redaktion wurde von Euro 2400.- auf Euro 3000.- erhöht. Zur Vereinfachung von Prozessen soll ein Online Publishing System eingeführt werden.

Da mehrere Kolleg/-Innen die JPC-Redaktion verlassen werden, sucht das Team Verstärkung. Interessierte Mitglieder wurden gebeten, sich beim Vorstand bzw. bei den Redakteuren des JPC zu melden.

Mitgliedsbeiträge

Die letzte Beitragserhöhung fand im Jahr 2007 statt. Während der Mitgliederversammlung in Berlin wurde von den anwesenden Mitgliedern vorgeschlagen, die Mitgliedsbeiträge für "Mitglieder in Ausbildung" zu reduzieren. Da nach den Statuten die Höhe des Mitgliedbeitrages auf Vorschlag des Vorstands durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden muss, konnte in Berlin keine Abstimmung vorgenommen werden. Um bei der diesjährigen Mitgliederversammlung eine Entscheidung zu treffen, wurden verschiedene Kostenmodelle vom Vorstand im Vorfeld des Kongresses an alle Mitglieder versendet. Als Übergangslösung zwischen 2015 und 2019 entschied der Vorstand den IADA Mitgliedern in Ausbildung eine kostenlose Teilnahme an den Konferenzen in Oslo und Warschau zu ermöglichen. IADA möchte Mitglieder in Ausbildung unterstützen und die Beiträge an die finanzielle Situation der im Studium befindlichen Mitglieder anpassen.

In reger Diskussion wurden u.a. folgende Themen besprochen:

- die wegfallenden studentischen Beiträge sollen auf die Beiträge der anderen Mitglieder verteilt werden.
- Bedenken: eine Erhöhung des Beitrages der ordentlichen Mitgliedschaft kann zu einem Verlust einiger Mitglieder führen, da Mitglieder möglicherweise in den Anfangsjahren im Berufsleben nicht die finanziellen Mittel für eine ordentliche Mitgliedschaft bei IADA aufbringen können.
- ob ein Mitglied in Ausbildung tatsächlich noch immatrikuliert ist, ist schwer zu kontrollieren. . Daher wurden an die Selbstkontrolle der betroffenen Mitglieder appelliert. Eine künftige Nachprüfung wird jedoch nicht ausgeschlossen.

Nach der Vorstellung einer konservativen, moderaten sowie progressive Anhöhung der Mitgliedsbeiträge, stellte Marcus Krön den Antrag, die Mitgliedsbeiträge ab 2020 progressiv zu erhöhen. Ordentliche Mitgliedschaft: Euro 120.-; Mitglied in Ausbildung: Euro 55.-; Ausserordentliche Mitgliedschaft Euro 185.- Der Antrag wurde nach Abstimmung von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

Die Entscheidung, ob Mitglieder in Ausbildung gegebenenfalls noch zwei Jahre nach der Ausbildung als solche geführt werden können, wurde auf die nächste Mitgliederversammlung vertagt. Ein Vorschlag der länderweisen Anpassung der Mitgliedsbeiträge wird auf Grund einer zu komplexen Gestaltung vom Plenum abgelehnt.

Sonstiges

E.C.C.O: Es wurde kurz über IADA's Mitgliedschaft bei E.C.C.O gesprochen. IADA ist ein Gründungsmitglied der E.C.C.O. Die neuen E.C.C.O. Mitgliedsbeiträge wurden Budget 2019-2023 berücksichtigt.

BANKING: Nach Anfrage eines Mitgliedes bei der letzten Mitgliederversammlung in Berlin, recherchierte der IADA Vorstand "nachhaltige Banken" und stellte die Ergebnisse im Vorfeld der Versammlung den Mitgliedern zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Recherche wurde vorgetragen.

Finanzbericht der Schatzmeisterin, Genehmigung der Aktivitäten, Entlastung des Vorstandes

Sonja Schwoil trat im Juni von Ihrer Funktion als Schatzmeisterin zurück. Ihre Arbeit wurde von Renate Mesmer und Chiara Palandri weitergeführt. Ein Ersatz wurde vom Vorstand so kurz vor einer Neuwahl nicht gewählt.

Seit dem 2016 arbeitet IADA mit der Steuerkanzlei Ollig aus Köln. Die Kanzlei ist auf internationales Vereinssteuerrecht spezialisiert. Steuerversäumnisse der letzten Jahre wurden stufenweise aufgearbeitet.

In Zukunft soll dem Vorstand durch eine verbesserte Mitgliederdatenbank und neue Verwaltungssoftware die zu erledigenden Arbeiten erleichtert werden. Man erhofft sich dadurch auch den steuerrechtlichen Anforderungen besser gerecht zu werden.

Die Finanzberichte von 2015 – 2019 wurden vorgestellt (im Vorfeld wurden diese auch im Journal of Paper Conservation veröffentlicht). Der Bericht aus dem Jahr 2019 wurde noch nicht zur Kassenprüfung vorgelegt, da es sich um das offene Haushaltsjahr handelt. In Zukunft wird eine jährliche Kassenprüfung angestrebt. Renate Mesmer und Marc Holly stellen das Budget für 2019 – 2023 vor. Der aktuelle Kontostand der IADA beträgt im September 250.000 Euro. Von dieser Summe müssen noch die Kosten des JPC's für 2018 und 2019 beglichen, sowie Rechnungen für den Warschau Kongress bezahlt werden. Nach Abzug aller noch ausstehenden Verpflichtungen verbleiben ca. Euro 150,000.- als Reserve, welche ausreicht um zukünftigen Verpflichtungen in den nächsten vier Jahre nachzukommen.

Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfung wurde von Anna Alena Hoffmann und Elizabeth Nijhoff Asser durchgeführt. Elizabeth Nijhoff Asser wurde als Ersatz fuer Barbara Hassel gewählt, die leider aus terminlichen Gruenden nicht bei der Kassenpruefung anwesend sein konnte. Sämtliche relevanten Unterlagen wurden den beiden Mitgliederinnen zur Verfügung gestellt. Auf Basis der aktuellen Situation wurde der Haushalt der IADA der Jahre 2015, 2016, 2017 und 2018 geprüft und entsprechende Handlungsempfehlungen für den neuen Schatzmeister ausgesprochen. Die beiden Prüferinnen schlugen die Entlastung des Vorstandes vor. Ein entsprechender Antrag wird von Marcus Krön gestellt. Nach der Abstimmung gilt der Vorstand als entlastet. Siehe Bericht der Kassenprüfer.

Wahl des IADA-Vorstandes 2019 - 2023

Im Zuge der Wahl (114 gültige Stimmen) wird der neue IADA Vorstand für die Amtszeit 2019 – 2023 bestätigt und wurde wie folgt gewählt:

Vorstand

Renate Mesmer (USA), Präsidentin
Chiara Palandri (Norwegen/ Italien), Vize-Präsidentin,
Magdalena Grenda-Kurmanow (Polen), Protokollführerin
Alberto Campagnolo (Italien), Schriftführer
Marc Holly (Deutschland), Schatzmeister

Erweiterter Vorstand

Rebecca Honold (Schweiz)
Malgorzata Grzelec (Polen)

Julia Owczarska (Polen/Niederlande)
Aurelie Martin (Frankreich/ Österreich)
Julia Mischuk-Küster (Deutschland/ Polen)

Die neuen Kassenprüfer (für die Jahre 2019-2023) wurden vorgeschlagen: Barbara Korbel (Berlin) und Anna Hoffmann (London). Der Vorschlag wurde von den Mitgliedern angenommen.

Für die Arbeit „hinter den Kulissen“ wurde Franziska Butze-Rios (Österreich), Kevin Cilurzo (Schweiz) und Henry Hebert (USA) herzlich gedankt. Weitere IADA Mitglieder stellten sich für eine Arbeit hinter den Kulissen zur Verfügung.

Datum, Uhrzeit und Ort der nächsten Versammlung

Die nächste reguläre Mitgliederversammlung wird während des nächsten IADA Kongresses 2023 stattfinden. Ort und Zeit werden rechtzeitig vom Vorstand bekannt gegeben.

Danksagungen / Schließung der Versammlung

Der neue Vorstand dankt allen ehemaligen Mitgliedern des Vorstandes von 2015 – 2019, sowie der Redaktion des “Journal of Paper Conservation” für die hervorragende Arbeit während der letzten Amtszeit (und darüber hinaus).

Die Versammlung endet um 10:55 Uhr.